

Übersetzung aus dem Rumänischen

**Sehr geehrter Herr Balsliemke,
Sehr geehrte Spender,**

Mein Name ist Stanca Suzana, ich bin 88 Jahre alt, und wohne in Nadrag auf der Haiduca-Straße 13. Ich und mein Mann, Stanca Constantin, im Alter von 90 Jahren sind seit 2009 bei der Seniorensuppenküche in Nadrag eingeschrieben.

Seit zwei Wochen sind wir krank und liegen im Bett. Wir danken Gott für das Essen, das wir von der Suppenküche bekommen, besonders weil es uns nach Hause geliefert wird. Es ist ein sehr leckeres Essen. Wir und die anderen Alten mit kleinen Renten danken Gott und allen guten Menschen, die diese Suppenküche unterstützen. Wir freuen uns auch, dass wir über die Caritas-Sozialstation Kleider bekommen und an den Feiertagen ein kleines Geschenk, was für alte Menschen mit kleiner Rente ein Luxus ist, den wir uns nicht leisten können. Wir weinen dann wie kleine Kinder.

Wir freuen uns sehr und bedanken uns für das Essen, das wir bekommen. Es ist ausreichend, wir teilen es auf, damit wir auch am Abend davon essen können.

Dieses Jahr sind wir 62 Jahre verheiratet und wir wünschen uns, dass die Suppenküche weiter funktionieren soll, denn sie ist eine Hilfe für die alten Leute in unserer Gemeinde.

Wir danken auch dem Personal für seine Arbeit und Mühe beim Kochen und der Lieferung des Essens.

Jetzt ist es kalt und wir sitzen im Haus vor dem Fernseher, aber ab und zu gucken wir auf die Wanduhr und warten auf den Jungen, der uns die Tüte mit Essen bringt, und fragen uns, was heute wohl in der Suppenküche für uns zubereitet wurde.

Wir bedanken uns recht schön auch für den Kaffee, den wir zu den Feiertagen bekommen haben. In unserer Gemeinde kostet eine Packung zwischen 16 und 19 Lei und das ist für unsere Rente ein Luxus.

Beim letzten Krankenhausaufenthalt im August wurde ich am rechten Auge operiert und das hat sehr viel gekostet. Zum Glück unterstütze mich der Mann meiner Tochter aus Lugoj mit Geld.

Wir beenden diesen Brief mit einem großen Dank an alle guten Menschen im Land und im Ausland, die unser Leben glücklicher machen, mit all dem was sie für uns, alte und vom Schicksal hart getroffene Menschen, tun.

Hochachtungsvoll,
Stanca Suzana